



News aus England | Rundbrief Nr. 3 | 23.05.2010

Mein letzter Rundbrief ist 4 Monate alt und in dieser Zeit hat sich bei mir einiges getan. Ich möchte euch einige Neuigkeiten mitteilen und Einblick in mein Leben hier gewähren.

| Arbeit und Glaubensleben

Anders als erwartet habe ich die letzten 4 Monate größtenteils im Gebäude gearbeitet. Da die Leute hier so viel Zeit in mich und meine neuen Fähigkeiten investiert hatten, wollten sie davon auch Gebrauch machen. Das heißt ich habe eigentlich Nichts anderes gemacht als sonst auch: geschliffen, gefüllt, grundiert, gestrichen usw. Eigentlich hatte ich mir erhofft endlich auch mal im Garten arbeiten zu können jedoch durfte ich nur eine Woche mal raus. Ich kann wirklich verstehen, dass wir im Haus viel zu tun haben aber manchmal braucht man einfach mal Abwechslung. Derzeit finde ich es echt anstrengend immer dasselbe zu tun. Auch wenn meine Chancen nicht so gut stehen hoffe ich noch mal ein wenig Zeit im Garten verbringen zu können.



Vom 01. bis zum 03. Mai hatten wir hier „Go2010“. Es war ein Wochenende an dem es um Gebet für die Nationen ging. Am Samstag hatten wir dazu Jugendliche aus der Umgebung eingeladen. Auch wenn das Wetter wirklich schlecht war sind doch einige Hundert Jugendliche gekommen.

Pete Greig hat über Gebet geredet und Soul Survivor hat den Worship geleitet. Am Sonntag sind dann die umliegenden Gemeinden gekommen. Es waren wirklich eine Menge Leute da. George Verwer (Gründer von OM) war der Hauptredner. Seine Geschichten sind wirklich einfach faszinierend.

Am Montag (Feiertag in England) hatten wir dann so etwas wie einen „Tag der offenen Tür“. Das Wetter war um einiges besser und es waren sehr viele Leute da. Insgesamt ein sehr gutes Wochenende, wenn auch anstrengend da wir teilweise arbeiten mussten.

In meinem Glaubensleben hat sich getan. In den letzten Wochen hat Gott mir durch verschiedene Dinge klar gemacht wie wichtig Gebet ist und, dass ich viel mehr Zeit im Gebet verbringen sollte. Immer wieder haben verschiedene Leute über Gebet geredet. Wenn ich meine Bibel aufgeschlagen habe habe ich Verse gelesen die mit Gebet zu tun hatten. Neulich habe ich mir eine Predigt von der Cornerstone Gemeinde aus den USA angehört (habe deren Podcast abonniert) und drei mal dürft ihr raten worum es ging: Ums Gebet und genau um die Dinge die mir auf dem Herzen brannten. Es ist einfach faszinierend wie Gott zu einem sprechen kann. Ich habe mir vorgenommen mehr Zeit im Gebet zu verbringen und ausdauernd zu sein. Über die Jahre kann man schnell die Hoffnung verlieren wenn man für eine Sache betet jedoch Nichts passiert. In Lukas 18 redet Jesus über Gebet und, dass Gott uns antworten wird. Habe mir jetzt auch ein neues Buch von Pete Greig gekauft. Es heißt „God on mute“ und in dem Buch geht es darum warum Gott manchmal

schweigt und wie wir damit umgehen sollten.

Außerdem wird mir immer mehr bewusst was es heißt Jesus nach zu folgen. Ich habe mir sehr viele Gedanken darüber gemacht wie weit ich für Gott gehen würde. Wenn Gott dich heute fragen würde ob du für ihn als Missionar nach China, Nordkorea oder sonst irgendein weit entferntes Land gehen würdest, was wäre deine Antwort? Natürlich bereitet Gott uns immer auf alle Dinge vor und nicht jeder von uns ist dafür bestimmt so was zu machen, aber geht unsere Nachfolge so weit, dass wir sagen wir geben alles Andere auf um das Evangelium zu verkündigen. Wir verzichten auf Wohlstand, Familie, ein schönes Zuhause, Hygiene, usw. um anderen Menschen zu helfen und ein Licht zu sein? Ich habe mich oft gefragt und wenn ich ganz ehrlich zu mir selber bin, dann bin ich immer noch sehr zögerlich und kann nicht auf Anhieb Ja sagen. Ich hänge immer noch so sehr an all diesen Dingen. Ich bete darum, dass Gott mir zeigt und mir verinnerlicht, dass er allein genug für mich ist und ich nichts Anderes brauche. Vielleicht könnt ihr euch auch selbst darin prüfen und euch die gleiche Frage stellen. Seid einfach ehrlich zu Gott und euch selbst. Gott liebt euch und es ist okay wenn ihr noch nicht bereit seid. Gott verändert uns!

| Freizeit

Im Februar hatte ich erst Besuch von Julia Peters und später dann von Regina Kunz, Andreas Kunz und Monika Schuh. Es war richtig gut jemanden aus Deutschland hier in England begrüßen zu können und den Leuten zeigen zu können was ich hier mache.

Vom 04. bis zum 08. März war ich dann für ein verlängertes Wochenende zu Hause um mit WEC-Deutschland auf der Jumiko auszustellen. Es war ein gutes Wochenende und Gott hat viele Herzen bewegt.

Gleich das Wochenende danach war ich dann in London um beim Worship-Central

Wochenende dabei zu sein. Es wurden verschiedene Seminare zum Thema Anbetung angeboten. Ich habe einiges dazu gelernt und hoffe es auch in die Tat umsetzen zu können.

Ende März habe ich dann Marianne in Leeds besucht. Wir hatten super viel Spaß und ich habe diese Zeit sehr genossen. Außerdem konnte ich zusammen mit Marianne den Dario (FSJler in Leeds) treffen. Es war eine gute Zeit in der wir einige Erfahrungen austauschen konnten.

Dann hatten wir auch schon April und ich konnte für 9 Tage noch mal nach Hause kommen. Einer der Hauptgründe warum ich nach Deutschland geflogen bin war eigentlich meine berufliche Zukunft ein wenig zu klären. Leider hat das nicht geklappt und ich habe immer noch keine Gewissheit was ich nach England machen werde. Mache mir da aber keine Sorgen weil ich weiß, dass Gott schon etwas vorbereitet hat. Trotz dem habe ich die Zeit sehr genossen. Unter anderem war ich mit Thomas und Marco wandern. Wir hatten eine geniale Zeit beim wandern durchs Lipperland.



| Zukunft

Mitte Juni werde ich mit meinem Mitbewohner Johannes für ein Wochenende hoch nach Leeds fahren. Dort werden wir Dario und Micha besuchen und außerdem Fabian und Moritz aus den Niederlanden treffen. Ich freue mich total auf das Wochenende. Hoffe wir können einige Erfahrungen austauschen und uns gegenseitig ermutigen.

Das Wochenende danach bekomme ich dann noch ein letztes Mal Besuch aus Deutschland. Ingrid, Jasmin und Andrea werden mich für ein langes Wochenende

besuchen kommen. Freue mich total die drei zu treffen und Zeit mit ihnen verbringen zu können. Es ist toll Leute aus meiner Jugendgruppe hier haben zu können. Unsere Zeit werden wir wohl größtenteils in London verbringen.

So, und jetzt kommt die eigentliche Neuigkeit auf die ihr ja alle bestimmt schon so wirklich gespannt seid (hoff ich jedenfalls): Im Juli werde ich für 2 Wochen nach Italien gehen um dort mit (Ex-) Drogenabhängigen praktische Arbeit zu machen. Ich möchte in Zukunft genau unter diesen Leuten arbeiten und denke, dass dieser Missionseinsatz genau das Richtige für mich sein wird. Ich will diese Leute näher kennenlernen und ein Licht für sie sein. Ich hoffe, dass Gott mir durch diese Erfahrung die Augen öffnet und mein Mitleid für die zerbrochenen Menschen dieser Welt wächst. Ich will nicht mehr einfach nur vorüber gehen und Nichts tun. Ich will meine Augen öffnen für die Nöte die es gibt. Die Bibel spricht sehr oft darüber, dass wir für die Armen und Zerbrochenen da sein sollen. Und deshalb möchte ich genau das tun. Ich bin fest davon überzeugt, dass das ein Auftrag jedes Christen ist. Ich brauche eure Unterstützung im Gebet und auch finanziell. Ich weiß es wird eine harte Zeit für mich und ohne Gebet brauch ich gar nicht erst losziehen. Bitte betet für unser Team, dass wir auch wenn wir nur praktische Arbeit machen und kein Wort Italienisch sprechen Kontakt zu den Leuten dort knüpfen können und ein Licht sein können. Der ganze Einsatz wird mich mindestens 400Pfund (~480€) kosten und ihr alle wisst, dass ich für meine Arbeit kein Geld verdiene. Ich bin auf Hilfe angewiesen. Ich wäre sehr dankbar wenn ihr mich unterstützt. Sprüche 3, 5 sagt: „Vertraue auf den HERRN von ganzem Herzen und verlass dich nicht auf deinen Verstand“. Auch wenn mein Verstand mir sagt, dass es finanziell echt nicht gut aussieht verlasse ich mich auf Gott. Ich möchte ihm vertrauen und weiß, dass er die nötigen finanziellen Mittel zur Verfügung stellen wird. Wenn ihr Teil davon sein wollt findet ihr meine Kontodaten am Ende dieses Rundbriefs.

| Gebetsanliegen

- Dank für Zeit zu Hause über Ostern
- Dank für die Dinge die Gott mir hier zeigt
- Gebet für unseren Einsatz in Italien
- Gebet für meine Zukunft. Ich möchte erkennen was der nächste Schritt für mich ist.

Adresse WEC International/Harry Penner
Oxford Road
Gerrards Cross
Bucks SL9 8SZ
ENGLAND

E-Mail ha.penner@googlemail.com
Blog <http://harryingb.wordpress.com>
Handy +44 7760 693 012

Wer mich und meinen Einsatz finanziell unterstützen möchte kann das über folgendes Konto tun:

Bank Empfänger: WEC International
Kontonummer: 4132009
BLZ: 50092200
(Volksbank Main-Taunus)
Verwendungszweck:
1. Zeile: Harry Penner
2. Zeile: Dein Name + Adresse
(wichtig für die Spendenbescheinigung)

Dies ist mein letzter Rundbrief. Wer auf dem laufenden bleiben möchte kann gerne auf meinen Blog gehen. Die Adresse findet ihr direkt über diesem Text. Auf der letzten Seite findet ihr noch einige Bilder.

Viele Grüße,



Harry

